

Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: Wild schoß ihr reizend Aug umher (1780)

1 Wild schoß ihr reizend Aug umher,
2 Sah den erlegten Raub nicht mehr,
3 Sah mich nur! ihre Haare flogen
4 Um Hals und Stirn und Brust; sie stand
5 So ernst, wie Juno, da! in ihrer rechten Hand
6 Schwung sie den kühnen Pfeil; die linke trug den Bogen.

7 So ists ein Frühlingstag, der durch ein Wölkchen lacht:
8 Ihr Mund, zum Kuß so sanft gemacht,
9 Weis nur zu seufzen, nicht zu dräuen,
10 Und droht er ja, es plötzlich zu bereuen.

11 Nenn auf der Welt mir eine Lust:
12 Durch Küsse zaubr' ich sie in eine schöne Brust.

(Textopus: Wild schoß ihr reizend Aug umher. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43316>)